



IVU – Kurier

Nr. **37** - 6. September 2022
Berichtszeitraum: April, Mai, Juni

-- Neues aus Uffeln und Umgebung ---- Neues aus Uffeln und Umgebung---- Neues -

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die ersten Monate des Jahres waren stark geprägt durch den Bau des Radweges an der K 38 (Uffelner Weg). Der hat die Ressourcen so beansprucht, dass wir bei der Erstellung der zusammenfassenden IVU-Kuriere zeitlich in Verzug geraten sind. Wir bitten um Verständnis. Trotzdem

Viel Spaß beim Lesen

Ihre Redaktion

Wenn Sie den IVU-Kurier beziehen möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an redaktion@interessenverein-uffeln.de mit.

Bewässerungssystem Friedhof Uffeln

22. April 2022

Spendenprojekt beendet - Zielsumme nicht erreicht, aber trotzdem erfolgreich

The screenshot shows a crowdfunding project page. At the top left, it says 'KATEGORIE: SOZIALES' and 'Bewässerungssystem Friedhof Uffeln' by 'Interessen-Verein Uffeln e.V., Ibbenbüren'. There is a red icon of three people. Below is a photo of a small yellow building with a black door. To the right, there is a 'SPENDENSTATISTIK' section showing 'gesammelt 960,00 € von 1.500,00 €' and a circular progress indicator at 64%. The legend indicates 'Privatspenden' (blue) and 'Co-Funding' (green). Below that is a 'PROJEKT UNTERSTÜTZEN' section with a button that says 'Dieses Projekt ist bereits beendet.' To the right of the screenshot, there is a text block starting with 'Das Crowdfunding-Projekt auf der Plattform „Heimatpower“ der Kreissparkasse...'.

finanzielle Mittel haben, um die notwendigen Teile für das Bewässerungssystem zu kaufen. Die Kreissparkasse zahlt nämlich auch dann aus, wenn die Zielsumme nicht erreicht wurde. 960 € hat die Kreissparkasse an den IVU überwiesen. Davon sind 305 € Co-Spenden von der Kreissparkasse. Anfangs flossen die Spenden schnell und reichlich. 610 € incl. Co-Spenden waren nach ganz kurzer Zeit erreicht, dann wurde es weniger. Der Topf für die Co-Spenden der Kreissparkasse war nämlich leer, sodass es keine Co-Spenden mehr gab. Offensichtlich hat sich das auf die Spendenbereitschaft ausgewirkt, es fehlte für einige wohl der Anreiz. Alles in allem kamen dann aber in der restlichen Laufzeit doch noch weitere 350

€ hinzu.

In einem Zwischenbericht hatte der IVU darauf hingewiesen, dass man auch direkt für diesen Zweck auf ein IVU-Konto spenden könne. Und tatsächlich, ein ganz großzügiger Spender hat dann noch 310 € für das Bewässerungssystem direkt an den IVU gespendet. So hat die Seniorengruppe jetzt insgesamt 1270 € aus dem Spendenprojekt zur Verfügung.

Und beim IVU steht auch noch ein Überhang in Höhe von 470 € aus früheren Projekten für die gemeinnützige Arbeit auf dem Friedhof als Rücklage zu Buche, sodass es an den finanziellen Mitteln nicht mangelt.

Den Rest müssen die Senioren jetzt selbst erledigen. Das dürfte aber kein Problem sein, denn das notwendige Know-How ist in der Gruppe vorhanden, und Installation und Montage der Anlage waren von vornherein als Eigenleistung vorgesehen. So wird der Einbau dann wohl in Kürze erledigt, damit man es in trockenen Zeiten etwas geruhsamer angehen lassen kann.

Keine Schläuche mehr schleppen. Den Wasserhahn aufdrehen und sich selbst bei Bedarf ein kühles Getränk gönnen. Der Sommer kann kommen.

Letzte Arbeiten am Radweg

22. April 2022

Die Arbeit am Radweg neigt sich dem Ende zu



Das Ende trägt die Last. Diese alte Weisheit gilt auch wohl für die Arbeiten am Radweg. Das Große und Ganze ging sehr schnell und mit spürbarer Begeisterung. Die letzten, meist kleinen Arbeiten ziehen sich dann häufig. Wer kennt das nicht?

Jetzt ist das Allermeiste aber geschafft. In einer kurzen Aktion haben einige aus der Gruppe die „Friedhofsgärtner“ den Zaun an der Wiese von Heinz Bahr wieder aufgestellt. Die Gruppe hatte den Zaun ganz zu Beginn der Arbeit am Radweg auch abgebaut und den Wiederaufbau schon damals zugesagt.



Und die Aktion verlief recht zügig mit Plan und System. Vormontiert, aufgerichtet, ausgerichtet, mit Holzlatten fixiert und Beton an die Pfähle gegossen, das war der Arbeitsablauf in Kurzform. Gedauert hat das Ganze knapp vier Stunden, ein Samstagvormittag. Nachdem der Beton ausgehärtet war, konnten auch schon wieder die Ponys in der Wiese. Jetzt muss nur noch etwas Erde angefüllt werden, da die Wiese eine deutliche Senke und der Zaun daher etwas viel Abstand vom Boden hat.

Aber der Auftrag ist auch schon "vergeben" und wird noch vor der offiziellen Eröffnung im Mai erledigt.

Und inzwischen ist auch die Blühwiese unter und neben den Obstbäumen eingesät. Dass das etwas gedauert hat, lag aber nicht an fehlendem Einsatzwillen, sondern am trockenen Wetter. Für die Einsaat der Blühwiese brauchte es wenig Wind und feuchtes Wetter. Das gab es dann in der 1. Aprilwoche. Seitdem ist die Wiese eingesät. Zu erkennen ist natürlich noch nichts. Spannend zu sehen, was daraus wird. Die Blühpflanzen müssen sich beeilen, das Gras kommt schon.



Mitgliederversammlung des SV Uffeln

27. April 2022

SV Uffeln besetzt Vorstand neu



Viele neue Köpfe im Vorstand des SV Uffeln. Das ist eines der wesentlichen Ergebnisse der Mitgliederversammlung vom letzten Sonntag in der Vereinsgaststätte Wenning-Wieter.

Als 1. Vorsitzender folgt Jens Senger auf Gisbert Grotemeier. Daneben gibt es einen neuen Geschäftsführer und eine neue Verantwortliche für den Freizeit- und Breitensportbereich. Rund 40 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Weitere interessante Einzelheiten finden sich auf der Homepage des SV Uffeln ► [hier](#).

Lange Liste

12. Mai 2022

Sponsorentafel am Radweg K 38 aufgestellt



Die Radwege, die der Interessen-Verein gebaut hat, konnten trotz aller Eigenleistung nur durch die großzügige Unterstützung aus Bevölkerung und Wirtschaft realisiert werden. Als Dank stellt der IVU bei seinen Radwegprojekten eine "Sponsorentafel" auf. Das ist inzwischen schon Tradition. Auf ihr sind alle Unterstützer des jeweiligen Projektes genannt und damit für die Bevölkerung sichtbar.

Rechtzeitig zur Eröffnungsfeier ist nun auch die Sponsorentafel für den neuen Radweg an der K 38 fertig geworden. Sie steht inzwischen am Radweg K 38/Ecke Osterwalder Str. Fast 2 m misst sie in der Länge. Deutlich länger als die bisherigen Tafeln, denn es gab mehr Sponsoren. Bislang reichten ca. 1,40 m.

Ibbenbürener Anzeiger stark gefragt

13. Mai 2022



Mehr Exemplare für Auslagestelle am Pfarrheim

Anfang Februar hatte der IVU mit dem Ibbenbürener Anzeiger vereinbart, dass in Uffeln, am Pfarrheim, eine zentrale Auslagestelle eingerichtet wird. Ca. 25

Exemplare wurden seitdem verlässlich am Freitagvormittag dort abgelegt.

Die Nachfrage war anfangs nicht so ausgeprägt, zog im Laufe der letzten Wochen dann doch deutlich an. In jüngerer Zeit wurde die Nachfrage so stark, dass die Exemplare häufig bereits am Sonntag vergriffen waren.

So haben wir in der vorletzten Woche erneut mit den Vertriebsverantwortlichen des Anzeigers gesprochen und eine größere Lieferung vereinbart. Seit heute werden wöchentlich nun ca. 50 Exemplare dort abgelegt. Da dafür die an der Wand hängende Ablagekiste zu klein ist, steht bis auf Weiteres eine zusätzliche Plastikkiste dort, um den Anzeiger aufzunehmen. Sollte die Nachfrage dauerhaft so hoch bleiben, müsste eine größere Ablagekiste her.

Gerade in der heutigen Zeit mit den deutlich erhöhten Lebenshaltungskosten scheinen die Prospekte mit den Angeboten doch interessant zu sein. Sollte auch diese höhere Anzahl nicht ausreichen, lässt sie sich laut Anzeiger problemlos weiter erhöhen.

Dankeschön-Party gut besucht

26. Mai 2022



Die Dankeschön-Party des IVU im Dorftreff am letzten Freitag für die Helferinnen und Helfer der beiden Projekte "Jugendraum" und Radweg K 38" war gut besucht. Trotz einiger "Konkurrenzveranstaltungen" in Form von Hochzeitsfeiern, zu denen etliche Helferinnen und Helfer eingeladen waren, fanden sich ca. 70 Personen im Verlauf des Abends ein. Man merkte allen die Freude an, sich in einer solchen Runde mal wiederzusehen. Etwas, was man durch Corona doch lange vermisst hatte. So bildeten sich

an den Stehtischen schnell kleine Gruppen, die den angebotenen Getränken und Bratwürstchen bereitwillig zusprachen.

Und das Wetter meinte es gut mit dem IVU, der zwar die offizielle Eröffnungsfeier am Radweg für den Nachmittag abgesagt hatte, aber nicht die Dankeschön-Party. Rechtzeitig vor 18.00 Uhr hörte der Regen auf, sodass man sich auch draußen aufhalten konnte. Erst später, als es etwas kühler wurde, bildeten sich vermehrt Gruppen in den Innenräumen. Gegen 23.00 Uhr verließen die Letzten den Dorftreff. Ein gelungener Abend war die einhellige Meinung.

Bewässerungssystem auf dem Friedhof installiert

26. Mai 2022

Seniorengruppe hat es in Zukunft bei der Friedhofspflege etwas leichter



Ende April war das Crowdfunding-Projekt für das Bewässerungssystem beendet.

Das notwendige Geld stand damit zur Verfügung ([► hier](#)). Die

Seniorengruppe, die den Uffelner Friedhof pflegt, hat nun zügig reagiert und das Bewässerungssystem für die Beete auf dem Friedhof installiert. Nicht ganz uneigennützig, denn so sparen sich die Senioren viel Arbeit bei der Bewässerung der Friedhofsbeete. Es war ein langegehegter Wunsch, der nun endlich in Erfüllung gegangen ist.

Mit fachlicher Beratung durch Julian Plagemann, der über einschlägige Erfahrungen aus seinem Gemüseanbau verfügt, wurde das notwendige Material bestellt: 300 m Tropfschlauch, Lochabstand 30 cm, Durchlauf 1,6 l in der Stunde, dazu Steckverbinder, T-Verbinder, Endstücke, Erdspieße, Schlauchschellen und, und und....., eine Menge Kleinteile.

Aber die Senioren haben es geschafft. Die ersten Ringleitungen in den Beeten an der Umzäunung liegen und, sie funktionieren! Was bleibt, sind kleine

Restarbeiten in den inneren Beeten, die aber in der nächsten Zeit auch abgeschlossen werden.

Bislang sind gut 1000 € verbaut. Es bleiben also noch Reserven für das ein oder andere. Z. B. für Gardena-Schlauchanschlüsse, die werden nämlich auf dem Friedhof immer wieder entwendet und müssen teuer ersetzt werden. Ein Unding! Wer macht sowas? Nicht das sich noch jemand am Bewässerungssystem vergreift.

Wäre schön, wenn man mal jemanden erwischen würde.



Teutoschleife "Heiliges Meer" erneut zertifiziert

27. Mai 2022
Zertifikat
"Premiumwanderweg"
wurde wieder für drei Jahre
verlängert

Die Bürgermeister mit Urkunden
(v. l.) Ibbenbüren: Dr. Marc Schrameyer, Recke: Peter Vos, Hopsten: Ludger Kleine Harmeyer

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde die Urkunden über die Nachzertifizierung der Teutoschleifen im Tecklenburger Land als Premiumwanderwege vergeben. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden und die Wegepaten der jeweiligen Wege waren dazu vom Tecklenburger Land Tourismus e. V. für vergangenen Dienstag in der Lengericher Gempt-Halle eingeladen. Der IVU war durch Bernhard Plagemann und Wilfried Kampmann vertreten.

Grußworte des Lengericher Bürgermeisters und des Landrates Dr. Sommer leiteten die Veranstaltung ein. Beide betonten die Bedeutung der Premiumwanderwege für den Tourismus in der Region. Überraschungen gab es wie erwartet keine. Alle Wege

haben die Nachprüfung bestanden. Die Urkunden für die Teutoschleife „Heiliges Meer“ nahmen die Bürgermeister von Ibbenbüren, Hopsten und Recke gemeinsam entgegen.



Alle drei Jahre werden die Premiumwanderwege durch das Deutsche Wanderinstitut begutachtet, ob sie noch die Bedingungen für einen „Premiumwanderweg“ erfüllen. Das Ergebnis wird in Punkten bemessen.

Für die Teutoschleife „Heiliges Meer“, die der Interessen-Verein durch seine Wegepaten betreut, war diese Nachzertifizierung bereits im letzten Jahr fällig. Natürlich hat unser „Weg“ die Prüfung bestanden. Ihm wurde sogar eine besondere Qualität bescheinigt. 65 Punkte vergab der Prüfer, ein Anstieg um drei Punkte seit der letzten

Inaugenscheinnahme. Im Testat wurde ein "sehr gepflegter Zustand" vermerkt. Ein deutliches Zeichen für die gute Arbeit, die insbesondere Bernhard Breulmann und Bernhard Plagemann als Wegepaten geleistet haben.

Durch inzwischen 17 Teutoschleifen und -schleifchen ist das Tecklenburger Land inzwischen eine von nur fünf Premium-Wanderregionen in Deutschland geworden. Es lohnt sich, die Wege zu erwandern.

Weitere Informationen zu den Teutoschleifen gibt es ► [hier](#). Auch Prospekte können dort bestellt werden.

Neuer Schützenkönig

1. Juni 2022



Mattis Bahr ist neuer Schützenkönig in Uffeln

Dieses Mal ging alles deutlich schneller. Während 2019 noch 284 Schüsse nötig waren, um den Vogel herunterzuholen, fiel er beim Königschießen am letzten Samstag bereits mit Schuss 173. Der treffsichere Schütze war Mattis Bahr. Mit der Proklamation am kommenden Sonntag wird er der jüngste Schützenkönig, den der Schützenverein Uffeln je hatte. Sein Vizekönig wird Nils Dickhut werden. Hanna Klose und Jan Eßlage wurden als Jugendkönigin bzw. -könig ermittelt.

Am Pfingstwochenende geht es weiter. Samstag nach der Schützenmesse gibt es einen gemütlichen Abend im Dorftreff. Und am Pfingstsonntag dann das sehnsüchtig erwartete erste Schützenfest nach bzw. trotz Corona. Nach dem Antreten um 15.30 Uhr bei Wenning-Wieter wird mit Musikbegleitung zum Festplatz Mutter Bahr marschiert. Dort gibt der Fanfarenzug Schüttorf ein Gartenkonzert. Für 18.00 Uhr ist die Königs-Proklamation auf dem Festplatz angesetzt. Danach geht es auf den Saal zum Ehrentanz, bevor anschließend gegen 20.00 Uhr der Schützenanz beginnt.